

Jagdhaus am Schachen 1866m

Natur und Kultur



Das Alpengut Elmau ist ein idealer Ausgangspunkt für eine Tagestour zum Königsschloß Schachen am Teufelsg´saß bei der Schachenalpe, vor dem Felsmassiv der 2633 hohen Dreitorspitze, südlich von Garmisch-Partenkirchen im Wettersteingebirge.

König Ludwig II von Bayern ließ das Schösschen von 1869-1872 von Georg Dollmann als Ständerbau im Schweizer Chaletstil aus Holz errichten. Diese geliebte Bergresidenz besuchte er regelmäßig, oft mehrfach am Ende des Sommers und im Herbst mit Kutschen und Pferdeschlitten, wobei hier unser Haus das Alpengut Elmau als Pferdewechselstation diente. Fast jedes Jahr hat der König hier oben den 25. August, seinen Geburts- und Namenstag, verbracht und gefeiert. Auch heuer noch findet jedes Jahr zu Ehren dort oben eine Bergmesse statt.

Hinter dem Alpengut Elmau liegt ein großer Wanderparkplatz, auf dem man seinen PKW gut parken kann. Direkt oberhalb des Biergartens vom Restaurant „König-Ludwigs-Einkehr“ beginnt der - heute als Königsweg bezeichnete - gesperrte Forstweg.

Auf dem breiten Weg läuft man zuerst am Elmauer Kaltenbach entlang bergauf. Nach ca. 35 Minuten erreicht man die Abzweigung zur sogenannten Steilenhütte, eine Diensthütte. Etwas weiter kommt man zur Kreuzung, bei der links der Bannholzerweg über Ferchensee und Lautersee nach Mittenwald weitergeht. Rechts geht es in Richtung Partnachklamm.

Nach ca. 50 Minuten geht der breite Forstweg in einen steinigern schmaleren Bergpfad über. Vor einem Viehgatter muss man sich entscheiden, ob man rechts direkt dem Königsweg folgend zum Schachen weiter geht, oder zuerst eine Rast auf der Wetterstein Alm - 1464 m (geöffnet von Anfang Juli bis Anfang September) einlegen möchte. - Alternativer Weg zum Schachen: hinter der Wettersteinalm durch Latschenkiefern über das Schachentor – 1958 m und ein Geröllfeld zum Schachenhäuser.

Ab der Abzweigung zur Wetterstein Alm schlängelt sich der Königsweg weiter in steilen Kehren durch den Wald , vorbei an heute seltenen Zirbelkiefern, die zum Bau des Schachenhäuser verwendet wurden. Nach ca. 1 1/5 Std. Weg und einem letzten Anstieg sieht man die Schachenhäuser.

In den ehemaligen Nebengebäuden (Küchen- / Bedienstetenquartiere und Stallungen) befindet sich heute das Gasthaus mit Wirtschaft und Übernachtungsmöglichkeiten

ten (Zimmer und Lager) geöffnet von Anfang Mai (Pfingsten) bis Anfang/Mitte Oktober. Tel. 08821/2996. Im Sommer werden täglich Führungen um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr (weitere bei Bedarf) durchgeführt.

Unbedingt lohnt es sich zu dem kleinen offenem Pavillon vorzugehen. Von dort hat man einen herrlichen Blick in das Reintal, auf das Zugspitzplatt, die Alp Spitze und die Kletterwände des Oberreintals.

Weitere Möglichkeiten:

Aufstieg über die Frauenalp zur Meilerhütte – 2375 m typischer Bergsteigerstützpunkt ca. 1 1/2 Std. Übernachtungsmöglichkeit. Überschreitung des Wettersteinhauptkamms – Abstieg in die Leutasch

Aufstieg von der Meilerhütte auf die Partenkirchener Dreitorspitze – 2633 m über Hermann-v.Barth-Weg auf den Westgipfel ca. 1 Std. Grandioser Blick über das einem zu Fuße liegende gesamte Wettersteingebirge, die Ammergauer Alpen im Norden, das Karwendelgebirge im Osten und die Firngipfel der Zentralalpen im Süden.

Viel Vergnügen und ein tolles Wandererlebnis wünscht

Ihre Familie Brooke

Alpengut Elmau

